

Wolfgang Bruder · Sozialwissenschaften und Politikberatung

---

Studien zur Sozialwissenschaft

Band 43

---

*Für Marianne*

Westdeutscher Verlag

Wolfgang Bruder

# Sozialwissenschaften und Politikberatung

*Zur Nutzung sozialwissenschaftlicher Informationen  
in der Ministerialorganisation*

Westdeutscher Verlag

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Bruder, Wolfgang:**

Sozialwissenschaften und Politikberatung: zur  
Nutzung sozialwissenschaftl. Informationen in d.  
Ministerialorganisation/Wolfgang Bruder. –

Opladen: Westdeutscher Verlag, 1980.

(Studien zur Sozialwissenschaft; Bd. 43)

ISBN-13: 978-3-531-11505-4 e-ISBN-13: 978-3-322-88730-6

DOI: 10.1007/978-3-322-88730-6

© 1980 Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen  
Umschlaggestaltung: studio für visuelle kommunikation, Düsseldorf  
Satz: Vieweg, Wiesbaden

Alle Rechte vorbehalten. Auch die fotomechanische Vervielfältigung des Werkes (Fotokopie, Mikrokopie) oder von Teilen daraus bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages.

ISBN-13: 978-3-531-11505-4

# Inhalt

<i>Vorbemerkung</i> .....	9
<b>A. Theoretischer Teil</b> .....	11
<i>I. Problemstellung</i> .....	11
1. Gegenstand, Fragestellung und Zielsetzung der Studie .....	11
2. Vorgehensweise der Untersuchung .....	13
<i>II. Sozialwissenschaften und Politikberatung</i> .....	16
1. Zur Verwissenschaftlichung administrativer Aufgabenbereiche .....	16
2. Zum Stellenwert der Sozialwissenschaften in der Bundesrepublik – dargestellt am Beispiel der staatlichen Förderung .....	19
<i>III. Bestimmungsfaktoren der Nutzung sozialwissenschaftlicher Informationen bei ministeriellen Programmentwicklungsprozessen</i> .....	23
1. Defizite im Wissenschaftssystem .....	24
1.1. Institutionelle und gegenstandsbezogene Defizite .....	24
1.2. Gesamtsystemisch bedingte Defizite .....	27
2. Defizite zwischen Produzenten- und Anwendersystem .....	30
3. Defizite im politisch-administrativen System .....	32
3.0. Überblick .....	32
3.1. Organisationsstruktur .....	35
3.1.1. Selektive Perzeption der Basiseinheiten durch weitgehende Dezentralisierung der Programmentwicklungsstrukturen .....	35
3.1.2. Dominante Muster der Programm- und Politikkoordinie- rung .....	36
3.1.3. Vorherrschender Reformansatz: ‚Formalstruktur‘ .....	40
3.1.3.1. Angleichung von ministeriellen Organisations- und Programmstrukturen .....	40
3.1.3.2. Bildung flexibler Arbeits- und Koordinations- formen .....	43
3.1.4. Zusammenfassung .....	46
3.2. Personalstruktur .....	47
3.2.1. Selektive Informationsrezeption und -verarbeitung als Folge dominanter Rekrutierungsmuster .....	47
3.2.2. Dominante Kommunikations- und Interaktionsmuster ..	49
3.2.3. Vorherrschender Reformansatz: ‚Ausbildung‘ .....	51

3.3. Administrative Sozialisation . . . . .	52
3.3.1. Selektive Einstellungs- und Verhaltensmuster als Folge eines dominanten ministeriellen Organisationsklimas . . . . .	52
3.3.2. Steuerung der Informationsverarbeitung durch antizipierte Auswirkungen von Machtverteilung . . . . .	55
3.3.3. Vorherrschender Reformansatz: ‚Organisationsklima‘ . . . . .	57
IV. Zusammenfassung . . . . .	58
<b>B. Zur Nutzung sozialwissenschaftlicher Informationen in der Ministerial- organisation – Darstellung empirischer Befragungsergebnisse . . . . .</b>	<b>61</b>
<i>I. Anlage, Methodik und Sample der Befragung . . . . .</i>	<i>61</i>
<i>II. Deskription einziger empirischer Befunde . . . . .</i>	<i>62</i>
<i>III. Auswirkungen des Organisationsklimas auf Einstellungen/Meinungen von Angehörigen der Ministerialorganisation . . . . .</i>	<i>73</i>
<i>IV. Zur Nutzungsbereitschaft sozialwissenschaftlicher Informationen durch die Angehörigen der Ministerialorganisation . . . . .</i>	<i>87</i>
<i>V. Das Erklärungsmodell . . . . .</i>	<i>94</i>
<b>C. Zum empirischen Befund der Nutzung sozialwissenschaftlicher Informa- tionen bei der Entwicklung des Rahmenprogramms ‚Forschung und Technologie im Dienste der Gesundheit‘ . . . . .</b>	<b>101</b>
<i>I. Vorgehensweise der Untersuchung . . . . .</i>	<i>101</i>
<i>II. Knappe Einführung in das Rahmenprogramm . . . . .</i>	<i>103</i>
1. Zeitlicher Ablauf der Programmplanung . . . . .	103
2. Phasen des Programmentwicklungsprozesses . . . . .	104
3. Inhaltsskizze des Rahmenprogramms . . . . .	106
<i>III. Exkurs: Zur Relevanz der Sozialwissenschaften im Politikfeld Gesundheit – ein Überblick . . . . .</i>	<i>109</i>
<i>IV. Darstellung des Programmentwicklungsprozesses unter besonderer Berück- sichtigung der Nutzung sozialwissenschaftlicher Informationen . . . . .</i>	<i>113</i>
1. Die Phase der Programmentwicklung . . . . .	113
1.1. Historische Darstellung . . . . .	113
1.2. Ausgewählte Probleme der ersten Phase . . . . .	118
1.2.1. Bereichsübergreifende Rezeptions- und Informationsver- arbeitungserfordernisse versus inflexible Informationsver- arbeitungskapazität der ministeriellen Basiseinheiten . . . . .	118

1.2.2. Dominante ministerielle Rekrutierungsmuster versus Interdisziplinarität des Politikfeldes .....	120
2. Die Phase der Programmentwicklung .....	122
2.1. Historische Darstellung .....	122
2.2. Ausgewählte Probleme der zweiten Phase .....	122
2.2.1. Defizite im Interaktionsprozeß zwischen beratender Wissenschaft und Ministerialorganisation .....	131
2.2.1.1. Mängel im Wissenschaftssystem .....	131
2.2.1.2. Mängel im administrativen Sektor .....	136
3. Die dritte Phase der Programmentwicklung .....	139
3.1. Historische Darstellung .....	139
3.2. Ausgewählte Probleme der dritten Phase .....	144
3.2.1. Defizitäre Konfliktverarbeitungskapazität als Obergrenze einer qualitativen Verbesserung von Informationsverarbeitungspotentialen .....	144
<b>D. Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse .....</b>	<b>150</b>
Anmerkungen .....	153
<b>E. Anhang .....</b>	<b>170</b>
I. <i>Abkürzungen</i> .....	170
II. <i>Fragebogenauszug zu Teil B</i> .....	171
III. <i>Bibliographie</i> .....	180